

Der Vorsitzende
der Gemeindevertretung

Mücke, 17.10.2013

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke am Mittwoch,
16.10.2013, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke-Flensungen.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Röhrich

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Matthias Weitzel

Beigeordnete

Herr Bernd Schwebel

Herr Joachim Hannig

Herr Norbert Kratz

Gemeindevertretung

Frau Dr. Anneliese Brunn

Herr Dr. Hans Heuser

Herr Prof. Dr. Hubertus Ewald Brunn

Herr Karl Peter Merz

Herr Irfan Ahmed Bhatti

Frau Katrin Weicker

Herr Kurt Stiehler

Herr Siegfried Lang

Herr Ottmar Traum

Frau Monika Hannig

Herr Hans-Jürgen Zimmer

Herr Gerhard Horst

Herr Dr. Udo Ornik

Frau Karin Brand

Herr Peter Schäfer

Frau Katharina Schwarz

ab 20:00 Uhr

Herr Günter Zeuner

Herr Ulf Immo Bovensmann

Herr Wilhelm Wild

Frau Jutta Schütt-Frank

Herr Albert Tröller

Herr Christian Baumann

Herr Klaus Müller

Entschuldigt:

Beigeordnete

Herr Helmut Beckel
Herr Siegfried Weicker
Herr Jürgen Kornmann
Herr Diethelm Tröller

Gemeindevertretung

Herr Marco Kratz
Herr Wilfried Schwab
Herr Dieter Daniel
Frau Katja Stock
Herr Wilfried Ellrich
Frau Hannelore Rühl
Herr Bernd Stock

Nicht anwesend war:

Frau Manuela Berry

Schriftführung

Frau Anna Maria Kratz

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. **Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Thomas Röhrich eröffnete um 19.32 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßte die Mitglieder und die Beigeordneten.
Er stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bericht des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Weitzel verlas den Bericht des Gemeindevorstandes.

Daraufhin fragte Fr. Dr. Brunn nach, was mit dem Zweckverband für Jugendarbeit sei? Sie las in der Zeitung einen Bericht, nachdem der Verband erst zum 01.07.2014 startet.

Bgm. Weitzel teilte mit, dass er diesen Artikel auch gelesen hat und er noch keine näheren Informationen habe.

3. Einnahmen aus Geschwindigkeitsmessungen; Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2013
Vorlage: V/110

Zu Beginn dieses TOP's erläuterte Fr. Dr. Brunn den Antrag der CDU.

Herr Stiehler erläuterte für die Koalition, dass man den Antrag ablehnen wird. Hr. Dr. Ornik sieht den Antrag ebenfalls skeptisch.

Dr. Ornik stellte einen Änderungsantrag über den abgestimmt wurde.

Beschluss: Die Überschüsse sollen für die gemeindliche Infrastruktur Verwendung finden.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt bei 4 Ja- und 20 Nein-Stimmen

Beschluss: Die Einnahmen aus den stationären Geschwindigkeitsmessgeräten werden ab dem Haushaltsjahr 2014 zweckgebunden für Unterhalt und Sanierung der Gemeindestraßen verwendet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
bei 8 Ja,- 13 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen

4. Verhandlung mit den Nachbarkommunen über die Kooperation der Bauhöfe im Rahmen der IKZ; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN" vom 15.08.2013
Vorlage: V/108

Dr. Ornik erläuterte den Antrag der Grünen-Fraktion. Er findet es wichtig, dass Verhandlungen mit Nachbarkommunen geführt werden, um die Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit die sich hieraus ergeben würden, zu überprüfen.

Hr. Bovensmann teilte mit, dass er den Antrag befürwortet und dass die Koalition zustimmen wird.

Die CDU befürwortet diesen Antrag ebenfalls.

Beschluss: Der Gemeindevorstand wird beauftragt Verhandlungen mit den Nachbarkommunen über die Kooperation der Bauhöfe im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen bei 24 Ja-Stimmen

5. Prüfung bezüglich der Einrichtung eines Waldkindergartens; Antrag der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" vom 15.08.2013
Vorlage: V/109

Dr. Ornik erläuterte seinen Antrag und führte ergänzend aus, den Waldkindergarten nicht als feste Gruppe zu betreiben, sondern als Einrichtung für verschiedene Gruppen.

Dieser Waldkindergarten soll nicht als neue Gruppe dienen, sondern als wechselnde Gruppe.

Nach reger Diskussion zog Dr. Ornik seinen Antrag zurück und stellte einen Änderungsantrag über den abgestimmt wurde.

Beschluss: Der JSKS-Ausschuss wird gebeten, in Zusammenarbeit mit Eltern und Mitarbeitern den Bedarf und die Möglichkeit eines Waldkindergartens zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt bei 11 Ja- und 13 Nein-Stimmen

6. Mitteilungen und Anfragen

Hr. Prof. Dr. Brunn fragte an, ob es die Doppik-Kommission noch gebe und wann das Leitbild vorgelegt wird?

Hr. Zeuner teilte ihm mit, dass es bei der nächsten Gemeindevertreterversammlung am 18. Dezember 2013 vorgelegt wird.

Fr. Dr. Brunn fragte nach, warum es in den letzten Jahren keinen Nachtragshaushalt gab?

Bgm. Weitzel teilte ihr mit, dass es nur einen Nachtragshaushalt gibt, wenn es nach den gesetzlichen Bestimmungen erforderlich wird. Dies war in den letzten Jahren jedoch nicht der Fall.

Weiterhin fragte sie nach, ob es Neuigkeiten zum Tourismusverband gibt?

Bgm. Weitzel verneinte dies.

Dr. Ornik fragte an, ob sich die Bestattungszahlen seit der Einführung der Rasengräber verändert haben, da in Laubach ein zweiter Teil des Ruheforst's geöffnet wird.

Bgm. Weitzel teilte ihm daraufhin mit, dass es hier keine gegenwärtige Änderung gebe. Die als Alternative in Mücke angebotene Form der Rasenbeisetzungen findet immer mehr Zuspruch.

Dann fragte er an, warum noch NPD-Plakate hängen würden?

Bgm. Weitzel teilte daraufhin mit, dass die NPD mit Frist „18.10.2013“ angeschrieben wurde.

Zuletzt fragte er nach, ob es schon Beschwerden wegen der neuen Ampelschaltung in Flensungen gibt. Bgm. Weitzel teilte ihm daraufhin mit, dass bereits bei Hessen Mo-

bil nachgefragt wurde. Das Problem ist dort bekannt und in den nächsten Tagen erfolgt der Einbau der Induktionsschleife.

Nachdem keine Fragen mehr waren, schloss der Vorsitzende die Sitzung und bedankte sich für die Mitarbeit und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Vorsitzende/r

Schriftführerin